

---

## Was die Deutschen von Frau Fielding-Borer halten

**Hamburg, 9. April 2002** – Wohl die wenigsten Deutschen kennen die Namen ausländischer Botschafter in Berlin – und gewiss noch weniger die Namen von deren Ehefrauen. Doch es gibt eine Ausnahme: Shawn Fielding-Borer, die Ehefrau des Schweizer Botschafters. Mit unkonventionellen Auftritten hat sie das Bild der Schweiz in Deutschland kräftig aufgefrischt, unterstützt von ihrem Mann, der das diplomatische Parkett gern auch als Tanzboden für gewagte Ausfallschritte nutzt. Für das neue GEO-Special „Schweiz“ ließ jetzt die GEO-Redaktion im Alpenstaat und in Deutschland eine repräsentative Meinungsumfrage zu verschiedenen aktuellen Schweizer Themen durchführen - in der abschließend auch nach dem Image von Frau Fielding-Borer gefragt wurde. Die Umfrage ergab, dass 44 % der Deutschen die Botschafter-Gattin bekannt ist – ein Wert, den wohl keine andere Ehefrau eines hiesigen Botschafters erreichen dürfte. Von diesen 44 % wiederum ist nur eine Minderheit der Ansicht „Sie ist ziemlich peinlich“ (14 %). Mehr als die Hälfte (52 %) meinen „Sie ist mir egal“. Und immerhin 28 % urteilen: „Sie ist eine gute Botschafterin der Schweiz“. Was beweisen mag, dass unter dem Begriff „diplomatisches Vorgehen“ inzwischen mehr akzeptiert wird als bisher allgemein üblich.

Nicht geändert hat sich hingegen die Sympathie der Deutschen für den Alpenstaat: Bei 23 % der Deutschen ist die Schweiz „beliebt“, bei 46 % sogar „sehr beliebt“. Das gute Image des Nachbarlands hat auch keinen Schaden genommen durch die ungewöhnliche Häufung schlechter Nachrichten von dort im vergangenen Jahr: Trotz der Pleite von Swissair, dem Brand im Gotthard-Tunnel, dem Amoklauf von Zug, dem Absturz von Crossair ist für 87 % der Deutschen das Schweiz-Bild unversehrt geblieben. Die Eidgenossen können beruhigt sein: Immerhin 44 % der Schweizer, so ergab die GEO-Umfrage vor Ort, haben das Gegenteil befürchtet.

Sämtliche Fragen und Ergebnisse der Umfrage sind in dem neuen, 200 Seiten starken GEO-Special „Schweiz“ veröffentlicht, das ab morgen überall im Zeitschriftenhandel erhältlich ist.

---